

Das Grundgesetz als Film: Hamburger Abendblatt und ZEIT-Stiftung würdigen die deutsche Verfassung mit einer einmaligen Aktion

HAMBURG / ESSEN, 20.05.2019. Die Unterzeichnung des Grundgesetzes jährt sich am Donnerstag zum 70. Mal. Das Hamburger Abendblatt und die ZEIT-Stiftung würdigen das Fundament der Bundesrepublik mit einem Film. 20 Hamburger Persönlichkeiten haben eine Art Patenschaft für eine Passage aus dem Grundgesetz übernommen und tragen auf einer Reise durch die Hansestadt die wichtigsten Sätze aus den zentralen Artikeln der Verfassung vor. Mit dabei sind: Alt-Bürgermeister Klaus von Dohnanyi, die Musiker Nena, Udo Lindenberg und Ina Müller, Bischöfin Kirsten Fehrs, Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis, HSV-Legende Uwe Seeler, Drag-Queen Olivia Jones, die Schauspieler Hannelore Hoger und Sky du Mont, die TV-Moderatoren Reinhold Beckmann, Anja Reschke und Michel Abdollahi, ZEIT-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo, Regisseur Fatih Akin, Köchin Cornelia Poletto, Miniatur-Wunderland-Gründer Frederik und Gerrit Braun sowie Philipp Westermeyer, Chef der Online Marketing Rockstars und Oliver Wurm, Erfinder des Grundgesetz-Magazins.

Die Braun-Brüder sprechen über Eigentum, das verpflichtet, Giovanni di Lorenzo über Pressefreiheit („Eine Zensur findet nicht statt.“) Bischöfin Kirsten Fehrs trägt Artikel 4 („Die Freiheit des Glaubens“) vor, Udo Lindenberg Auszüge aus Artikel 3 („Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“), der auch in seinem jüngsten Hit „Wir ziehen in den Frieden“ eine zentrale Rolle spielt. Und Uwe Seeler sagt: „Alle Deutschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden.“

„Unsere Verfassung mit all ihren Rechten und den oft vergessenen Pflichten ist keine Selbstverständlichkeit – sondern die Grundlage eines der am besten funktionierenden Staaten dieser Welt. Deutschland ist dank des Grundgesetzes in den vergangenen sieben Jahrzehnten zu einem Vorbild für Demokratie und Respekt, für Recht und Wohlstand geworden. Damit das so bleibt, wollen wir in Hamburg ein Ausrufezeichen setzen und unser Grundgesetz zum 70. Geburtstag auf eine besondere Weise würdigen, erlebbar machen und den wichtigsten Artikeln ein Gesicht geben“, sagt Abendblatt-Chefredakteur Lars Haider.

Der Film ist ab sofort auf verschiedenen Portalen der FUNKE MEDIENGRUPPE, der ZEIT-Stiftung, auf hamburg.de, auf den Internetseiten von vielen der größten Hamburger Unternehmen sowie auf [YouTube](https://www.youtube.com) zu sehen. Außerdem wird er bei der „Langen Nacht des Grundgesetzes“ am 23. Mai im Oberlandesgericht von Bürgermeister Peter Tschentscher präsentiert. Das Hamburger Abendblatt berichtet bereits seit einigen Tagen in einer täglichen Serie über das Grundgesetz als Film – und veröffentlicht jeden Tag auf der Titelseite einen Prominenten mit „seinem“ Artikel.



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinsbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.